

TÄTIGKEIT UND JAHRESRECHNUNG 2014

Der Innovationsfonds fördert Initiativen, indem er Eigenkapital in Form von Beteiligungen zur Verfügung stellt oder Darlehen und Bürgschaften gewährt. So werden modellhafte Projekte, Institutionen und Betriebe unterstützt, die wenig Geld, aber lebensfähige Strukturen und ein überzeugendes Konzept aufweisen.

Der Verein Innovationsfonds erhält seine Mittel bislang vorwiegend aus Zuwendungen der Alternativen Bank Schweiz (ABS) und Spenden aus der Dividende der Aktionärinnen und Aktionäre der ABS. Weitere Spenden jeglicher Art, auch Legate und Erbschaften, sind möglich und jederzeit willkommen.

Der Innovationsfonds dankt allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich, auch im Namen der begünstigten Unternehmen und Projekte.

Aus dem Ergebnis des Jahres 2013 hat die Generalversammlung der ABS dem Innovationsfonds wiederum eine Spende von 100'000 Franken zugesprochen. Aktionärinnen und Aktionäre haben Dividenden von insgesamt rund 144'000 Franken gespendet. Damit kann die Fördertätigkeit des Innovationsfonds weitergeführt werden.

Im vergangenen Jahr hat der Innovationsfonds mit der Umsetzung der neuen Strategie begonnen. Der Innovationsfonds wird sich in Zukunft, mit einem angepassten Logo, primär auf die Unterstützung von Unternehmen und

Projekte konzentrieren, welche sich in ihrer Start- bzw. Frühphase befinden. Neu werden sämtliche Anfragen über ein webbasiertes Projektprüfungsverfahren abgewickelt. Mit dieser Massnahme werden zwei Ziele verfolgt: erstens soll den Antragsstellenden die Möglichkeit geboten werden, ihr Projekt oder ihr Unternehmen anhand eines einfachen, strukturierten Antrages vorzustellen und einzureichen. Zweitens soll die Effizienz des Prüfungsverfahrens verbessert werden in der Absicht, die Aktivitäten des Innovationsfonds weiter auszudehnen.

Im Berichtsjahr sind 37 Finanzierungsgesuche eingereicht und einer ersten Prüfung unterzogen worden. Davon wurden 13 Gesuche definitiv aufbereitet und dem Vorstand vorgelegt. Während sieben Anfragen zurückgewiesen wurden, konnten sechs Gesuche bewilligt werden. Davon ist eines nicht beansprucht worden:

- Darlehen an ein Jungunternehmen im Arbeitslosenbereich
- Darlehen an einen innovativen Verein im Bereich Abwasserentsorgung
- Erhöhung eines Darlehens an ein Unternehmen in einem aufstrebenden Marktsegment
- Darlehen an ein neues Unternehmen im Lebensmittelsektor
- Darlehen an ein Unternehmen im Bereich Social Entrepreneurship

Beteiligungen

Ruckstuhl AG, Langenthal	50'137.60	Cultura Sparebank, Norwegen	21'000.00
Fidelio-Biofreiland AG, Aarau	20'020.00	SwissBioColostrum AG, Rifferswil	25'000.00
Edisun Power AG, Zürich	50'000.00	claro fair trade AG, Orpund	50'050.00
New Value AG, Zürich	25'000.00	baugenossenschaft mehr als wohnen, Zürich	20'000.00
Frauenhotel AG, Zürich	60'000.00	Sativa Rheinau AG, Rheinau	50'000.00
Rotpunktverlag AG, Zürich	15'150.00	Solar Industries AG in Liquidation, Glarus Nord	50'001.80
CoOpera Beteiligungen AG, Ittigen	34'800.00	Dampfbad AG, Basel	50'000.00
Idiag AG, Volketswil	22'500.00	OptimaSolar Genossenschaft, Solothurn	50'000.00
ResponsAbility AG, Zürich	54'350.00	EquiTable AG, Lausanne	40'000.00
WOZ Int. Medienerzeugnisse AG, Zürich	30'000.00	Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW, Zürich	50'000.00
Frauen Dienstleistungs-, Gewerbe- und Kulturzentrum Zürich AG, Zürich	50'000.00	Alpkäserei Urnerboden AG, Spiringen	50'000.00
Meyer Burger Technology AG	37'000.00	Total Beteiligungen	1'004'009.40
gebana ag, Zürich	50'000.00		Bilanzwert (CHF)
npg AG für nachhaltiges Bauen, Bern	49'000.00		

Darlehen an Dritte

SAGS,Stiftung für Alphabetisierung und Grundbildung, Zürich	25'000.00	Verein Südpol, Kriens	50'000.00
Cidrerie du Vulcain, Montbovon	20'000.00	Couchothèque Sarl, Peseux	25'000.00
Abraham Dali, Homo Civilis, Camorino	24'750.00	Biorestaurant Genossenschaft	
Verein Schiwa Semlja (Schweiz), Dornach	50'000.00	Giesserei, Winterthur	14'000.00
«Atelier Nature» Michaela Weber, Corserey	5'978.00	Verein Kompotoi	50'000.00
Visandes Cooperativa de Ahorro y Credito, Salcedo, Ecuador	50'000.00	Swiss Exotic Ice Cream AG	60'000.00
Rägeboge Winterthur GmbH, Winterthur	50'000.00	Impact Hub SA	50'000.00
Kreditgenossenschaft EthicCapital, Tbilissi, Georgien	20'000.00	Assobis Jura Sarl	20'000.00
r going hochstrasser, Aarau	42'000.00	Total Darlehen	609'228.00
little shop of ethics, Flurlingen	52'500.00		Bilanzwert (CHF)
		bewilligt, noch nicht ausbezahlt:	
		Biorestaurant Genossenschaft	
		Giesserei, Winterthur	6'000.00
		Verein Kompotoi	15'000.00
		Swiss Exotic Ice Cream AG	15'000.00

Bürgschaften

Verein Lollypop-Galaxys, Chur	60'000.00
Xilobis GmbH, Losone	60'000.00
Verein Kassiopeia, Bern	60'000.00
Alchilab SA, Conthey	50'000.00
Total Bürgschaften	230'000.00

Bilanzwert (CHF)

Neue Engagements

Darlehen an die Assobois Jura Sàrl, Delémont, CHF 20'000.00

Mit einem Darlehen unterstützt der Innovationsfonds die Initiative eines Unternehmens, Arbeitslosen über 50 und Ausgesteuerten die Möglichkeit zu bieten, in der Arbeitswelt zu bleiben resp. wieder einzusteigen.

Das Projekt des Unternehmens besteht darin, Holzkisten nach Mass herzustellen für den Transport von Maschinen, Metall, Glas u.a. Das verwendete Holz wird nicht importiert, sondern stammt aus den Wäldern des Juras. Neben der Herstellung von neuen Kisten sollen auch bereits gebrauchte, defekte, wieder repariert werden. Je nach Nachfrage sind weitere Aktivitäten möglich.

Praktisch alle Produktionsfirmen benötigen Holzkisten nach Mass für den Transport ihrer Produkte. Dies sind z.B. Uhrenfabriken, Industrie (Werkzeugmaschinen), Garagen, Teilnehmer von Messen und Ausstellungen. Verschiedene Firmen haben mögliche Auftragsvolumen in Aussicht gestellt.

Die Firma arbeitet nicht gewinnorientiert sondern mit sozialer Aufgabenstellung, um bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen. Zudem möchte sie gleichzeitig die Gesellschaft auf die Betroffenen, Arbeitslose über 50 und Ausgesteuerte, aufmerksam machen.

Mit dem Darlehen wird die teilweise Finanzierung der Kosten für die Inbetriebnahme sichergestellt.

Geschäftsführerin:

Danièle Suzanne Veya
Vorsitzender der

Geschäftsführung:

Henri J. L. Montavon

www.assobois-jura.jimdo.com

Darlehen an den Verein Kompotoi, Meilen, CHF 65'000.00

Mit einem Darlehen unterstützt der Innovationsfonds einen jungen Verein, welcher mit Komposttoiletten einen nachhaltigen Umgang mit unserem «Human output» praktiziert.

«Aus den Augen, aus dem Sinn» - So lautet das Kredo in der westlichen Welt, was den Umgang mit unserem «Human output» betrifft. Mit sauberem Trinkwasser, zirka 10 Liter pro Spülung, lassen wir unsere Fäzes und Urin im Abwasserkanal verschwinden. Das Bewusstsein sowie das Interesse um den immensen Aufwand bei der anschliessenden Wasseraufbereitung fehlen.

Mithilfe des Trinkwassers spülen wir unliebsamen Unrat möglichst weit weg. Doch sind Fäkalien einfach nur Unrat? Grosse Mengen Nitrate, Phosphate sowie Kalium sind in diesem Unrat enthalten. Diese Nährstoffe, die in der heutigen Zeit chemisch hergestellt (Nitrat) oder als endliche und knappe natürliche Ressource abgebaut werden (Phosphor), können aus diesem Unrat zurückgewonnen werden.

Ziel des Projekts ist es, einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen zu fördern. Im derzeitigen Trend zu einer nachhaltigen und ökologischen Lebensweise suchen Privatpersonen und Unternehmen immer häufiger nach Alternativen zu den konventionellen, nicht ökologischen Lösungen.

Durch das Vermieten von Komposttoiletten an kleinen bis mittelgrossen Anlässen, werden Toilettenbenutzer auf eine ansprechende sowie authentische Weise mit dem Thema Umwelt und Recycling in Kontakt gebracht. Es werden dafür Einzeltoiletten, Pissoirs und Waschbecken vermietet.

Aus den gesammelten Reststoffen wird über Kompostierungs- und Fermentationsverfahren fruchtbare Humuserde hergestellt. Mit Hilfe von biologischen und physikalischen Prozessen werden Krankheitserreger, Hormone, wie auch Medikamentenrückstände abgebaut. Die Humuserde kann zur Bodenverbesserung in der nicht Nahrungsmittel produzierenden Landwirtschaft eingesetzt werden. Dabei wer-

den die Böden nachhaltig aktiviert und durch die Bildung von Humus nutzbarer Kohlenstoff gebunden.

Die Kompostierungsprozesse werden in Eigenforschung und in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW Wädenswil) weiterentwickelt.

Vorstand und Geschäftsführung

Jonas Linder,
Meilen, Präsident des Vorstandes
Laila Rüesch, Meilen,
Vizepräsidentin des Vorstandes
Marcos Garcia Tomé, Zürich,
Mitglied des Vorstandes und Kassier
Timo Bockstaller,
Bäretswil, Mitglied des Vorstandes
Marco Widmer, Zürich,
Mitglied des Vorstandes

www.kompotoi.ch

Darlehen (Erhöhung) an die Einzelfirma «little shop of ethics», Schaffhausen, CHF 20'000.00

Mit einem Darlehen unterstützt der Innovationsfonds die Initiative einer Einzelfirma, in Winterthur ein weiteres Fachgeschäft für Veganerinnen und Veganer zu eröffnen.

Mit dem Ziel, vegan lebenden Menschen eine Anlaufstelle zu bieten, wo sie ihre Waren des alltäglichen Gebrauchs vor Ort einkaufen können, eröffnete Christof Stelz im Jahre 2013 den «little shop of ethics» in Schaffhausen. Der Innovationsfonds hat mit einem Darlehen von Fr. 40'000.00 die teilweise Finanzierung des Aufbaus sowie des Markteintritts sichergestellt.

Das Geschäft hat sich in kurzer Zeit gut entwickelt und so entstand die Idee, in Winterthur einen weiteren Laden zu eröffnen. Das bestehende Konzept von Schaffhausen wurde ergänzt durch das Angebot von fair gehan-

delter Kleidung, Schuhen und Accessoires. Durch eine vegane Confiserie, die sich in den Geschäftsräumlichkeiten eingemietet hat, wird das Angebot weiter ergänzt.

Mit dem Darlehen wird die teilweise Finanzierung von neuen Kühlschränken sowie Waren für den Anfangsbestand sichergestellt.

Firmeninhaber:

Christof Stelz, wohnhaft in Flurlingen ZH, ausgebildeter Hotelkaufmann und Mediengestalter, viele Jahre tätig als Filialleiter im Detailhandel und selber Veganer seit mehreren Jahren.

www.littleshopofethics.ch

Darlehen an die Swiss Exotic Ice Cream AG, Olten, CHF 75'000.00

Mit einem Darlehen beteiligt sich der Innovationsfonds an einem neuen Unternehmen, welches ausschliesslich natürliche und biologische Inhaltsstoffe für handwerklich hergestelltes Speiseeis verwendet.

Die Schweiz ist bekannt für traditionelles Handwerk. Weniger bekannt ist, dass Schweizer Zuckerbäcker einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung und Popularisierung von Speiseeis geleistet haben. Das Speiseeis-Geschäft lässt sich in die drei Hauptsegmente unterteilen:

1. Home-Markt
(nicht für den Verkauf zugelassen)
2. Industrie (Hauptsegment)
3. traditionelle handwerkliche Herstellung
(Ursprung)

Die Initianten, allen voran der Geschäftsführer Hans Peter Rubi, fokussieren mit ihrem Projekt neben dem traditionellen Handwerk auf Regionalität sowie naturnahe und fair produzierte Rohstoffe. Die Milchprodukte werden von einem Biohof aus der Umgebung

bezogen, wobei für den Liter Vollmilch ein fairer Preis bezahlt wird, welcher deutlich über dem Marktpreis liegt. Die Früchte sowie die übrigen Inhaltsstoffe werden soweit möglich ebenfalls in Bio-Qualität bezogen.

Der Businessplan zum vorliegenden Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem innovation.tank™ entwickelt. innovation.tank™ verbindet Qualifizierungsmaßnahmen für hochqualifizierte Erwerbslose mit innovationsfördernden Impulsen für kleine und mittlere Unternehmen. Es ist ein nationales Programm, das im Auftrag des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco) als nationale arbeitsmarktliche Massnahme eingesetzt wird. Das Programm wird durch die Arbeitslosenversicherung finanziert und in Zusammenarbeit mit mehreren Kantonen durchgeführt.

Der vorliegende Geschäftsfall wurde unter dem Titel «Wetterhorn Glace» entwickelt. Damit wollte man u.a. dem Anliegen gerecht werden, die Milchwirtschaft im Berggebiet (Berner Oberland) zu fördern und die Brücke zur Talbevölkerung (Glaceproduktion) zu schlagen. Schlussendlich haben sich die Initianten entschieden, klein anzufangen und in Olten unter der Bezeichnung «Natur Glace» eine erste Manufaktur zu eröffnen.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Hans Peter Rubi,
Olten, VR-Präsident und Geschäftsführer
Giuseppe Bonatti, Münchenstein,
Lebensmitteltechnologie

www.swiss-exotic-ice-cream.ch

Darlehen an die Impact Hub SA, Genève, CHF 50'000.00

Mit einem Darlehen unterstützt der Innovationsfonds ein Jungunternehmen, welches eine Plattform und ein Netzwerk für wertorientierte Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer aufbauen will

Mitten im Herzen von Genf befindet sich ein besonderes Ökosystem von Ressourcen, Inspiration und Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Dienste einer nachhaltigen Welt.

Die Impact Hub Genf-Gemeinschaft besteht aus Menschen und Organisationen, welche sich mit lokalen und globalen Herausforderungen auseinandersetzen.

Im Hub sind «Impactmakers» aus allen Sektoren willkommen: humanitäre Angelegenheiten, Geschäfts- und Finanzwelt, Bildungswesen, kreative Industrie, IT, Start-ups, öffentlicher und sozialer Sektor, erneuerbare Energie, Clean Tech etc.

Der Hub verfolgt die Vision, eine Welt zu schaffen, in der jeder und jede befähigt wird, mit seinem bzw. ihrem Handeln einen positiven ökologischen und sozialen Impact zu erzielen. Der Hub will ein Ort sein, wo Beziehungen, Wissen und Ressourcen dazu führen, dass Menschen neue Lösungsansätze im Dienste der Gemeinschaft und der Welt entwickeln können.

Die Hubs verstehen sich als innovative Inkubatoren und funktionieren in der Form von kollaborativen Arbeitsräumen mit flexiblen Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten. Die Mitglieder und Nutzerinnen schätzen diese Möglichkeiten.

Diese Arbeitsräume werden auch genutzt für Veranstaltungen, Trainings und Unterstützung. Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, sei dies nun vor Ort oder mit einem anderen Hub.

Die Impact Hubs sind zusammengeschlossen in einem weltweiten Netzwerk, sie funktionieren zwar individuell und «regional», übergeordnet verfolgen sie jedoch dieselben Grundwerte. Das globale Netzwerk umfasst über 50 verschiedene Hubs auf allen Kontinenten, die Mitgliederzahl liegt aktuell bei mehr als 7000.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Amanda-Maria Byrde, Genf, Präsidentin
Julien Clivaz, Genf, Vize-Präsident
Anna Alexandra Boëthius, Chamonix, Mitglied
Felix Stähli, Genf, Mitglied

geneva.impacthub.net

Bilanz

AKTIVEN	31.12.14	31.12.13
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	724'698.91	579'279.46
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'163.42	17'981.35
Übrige kurzfristige Forderungen	1'073.65	553.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	735'935.98	597'813.81
Anlagevermögen		
Darlehen an Dritte	609'228.00	562'000.00
Wertberichtigungen Darlehen	-232'000.00	-270'000.00
Total Finanzanlagen	377'228.00	292'000.00
Beteiligungen	1'004'009.40	979'009.40
Wertberichtigungen Beteiligungen	-498'259.40	-499'259.40
Total Beteiligungen	505'750.00	479'750.00
Total Anlagevermögen	882'978.00	771'750.00
Total Aktiven	1'618'913.98	1'369'563.81

PASSIVEN	31.12.14	31.12.13
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'500.00	11'502.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'500.00	11'502.00
Eigenkapital		
Freiwillige Gewinnreserven	1'358'061.81	1'195'261.67
Jahresgewinn/verlust	259'352.17	162'800.14
Total Eigenkapital	1'617'413.98	1'358'061.81
Total Passiven	1'618'913.98	1'369'563.81
Ausserbilanz		
Bürgschaften	230'000.00	230'000.00

Erfolgsrechnung

BETRIEBSERTRAG	2014	2013
	CHF	CHF
DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN		
Zuweisung der Alternativen Bank ABS	100'000.00	100'000.00
Spenden	148'085.94	104'640.69
Beteiligungsertrag	5'226.71	33'197.95
Zinsertrag Darlehen	19'632.12	15'561.35
Kommisionsertrag Bürgschaften	200.00	200.00
Sonstiger Betriebsertrag	0.00	0.00
Verluste Forderungen	-3'040.00	0.00
Total Betriebsertrag	270'104.77	253'599.99

BETRIEBSAUFWAND	2014	2013
	CHF	CHF
DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN		
Verlust auf Darlehen	-38'000.00	0.00
Verlust auf Beteiligungen	0.00	0.00
Veränderung Wertberichtigungen Darlehen	38'000.00	0.00
Veränderung Wertberichtigungen Beteiligungen	1'000.00	-88'400.00
Total Betriebsaufwand Darlehen und Beteiligungen	1'000.00	-88'400.00
Übriger betrieblicher Aufwand		
Sachaufwand	-3'837.25	-5'661.90
Übriger Betriebsaufwand	-7'805.25	-1'516.95
Total betrieblicher Aufwand	-11'642.50	-7'178.85

Finanzaufwand und Finanzertrag		
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-110.10	-221.00
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-110.10	-221.00

Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	5'000.00
Total Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	5'000.00
Vereinserfolg	259'352.17	162'800.14

Bericht Revisionsstelle

An die ordentliche Mitgliederversammlung
des Vereins Innovationsfonds mit Sitz in Lan-
genbruck BL, c/o Alternative Bank Schweiz AG,
4601 Olten

Bern, 10. Februar 2015

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Auftragsgemäss haben wir die Prüfung der
Jahresrechnung des Vereins Innovationsfonds
für das am 31. Dezember 2014 abgeschlos-
sene Geschäftsjahr vorgenommen. Für die
Jahresrechnung ist der Vorstand verantwort-
lich, während unsere Aufgabe darin besteht,
diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die
Anforderungen hinsichtlich Befähigung und
Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision
erfolgte nach dem Schweizer Standard zur
Eingeschränkten Revision. Danach ist diese
Revision so zu planen und durchzuführen, dass
wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrech-
nung erkannt werden. Eine Eingeschränkte
Revision umfasst hauptsächlich Befragungen
und analytische Prüfungshandlungen sowie
den Umständen angemessene Detailprüfungen
der beim geprüften Unternehmen vorhan-
denen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen

der betrieblichen Abläufe und des internen
Kontrollsystems sowie Befragungen und
weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung
deliktischer Handlungen oder anderer Geset-
zesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sach-
verhalte gestossen, aus denen wir schliessen
müssten, dass die Jahresrechnung nicht Ge-
setz und Statuten entsprechen.

Loephtien Treuhand AG
Wankdorffeldstrasse 102,
Postfach 261, 3000 Bern 22

Bilanzsumme CHF 1'618'913.98
Eigenkapital CHF 1'617'413.98
Vereinsverfolg CHF 259'352.17
Bürgschaften CHF 230'000.00

Beilage: Jahresrechnung 2014

Steuerbefreiung

Der Verein Innovationsfonds ist mit Entscheid
vom 29.01.1997 (Nr. 97-1.11) durch die Taxati-
onskommission und die Steuerverwaltung des
Kantons Basel-Landschaft von der Staats-, Ge-
meinde- und direkten Bundessteuer befreit.
In 25 von 26 Kantonen können Spenden an
den Verein Innovationsfonds von den Steuern
abgesetzt werden. Die Liste mit den abzugs-
berechtigten Kantonen kann bestellt wer-
den unter Telefon 062 206 16 16 oder unter
innovationsfonds@abs.ch

Spender und Spenderinnen beachten bitte die
entsprechenden kantonalen Steuergesetze.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie den Innova-
tionsfonds finanziell unterstützen und somit
wichtigen Projekten zum Start verhelfen. Für
Ihr Engagement als Spenderinnen und Spen-
der danken wir Ihnen ganz herzlich.

Organe

VORSTAND

Anita Wymann, Zürich, Präsidentin
Dana Zumr, Mitglied
Patrick Schünemann, Mitglied

KONTROLLSTELLE

Loephtien Treuhand AG, 3014 Bern

Kommentar zur Jahresrechnung

Den grössten Aktivposten bilden mit CHF 1'004'009.40 die Beteiligungen. Unter Verrechnung der Wertberichtigungen betragen diese CHF 505'750.00. Die gewährten Darlehen haben um CHF 47'228.00 auf CHF 609'228.00 zugenommen. Diese sind – unter Berücksichtigung der Wertberichtigungen – mit CHF 377'228.00 aktiviert. Bei den flüssigen Mitteln von CHF 724'698.91 handelt es sich um das Konto des Innovationsfonds bei der ABS. Der hohe Bestand hat verschiedene Gründe: Neben den willkommenen Spenden der ABS und dem Aktionariat sind auch CHF 114'772.00 an Amortisationen von Darlehen eingegangen. Des Weiteren sind bewilligte Darlehen über CHF 36'000.00 noch nicht beansprucht. Der Risikocharakter der Finanzanlagen und der gewährten Bürgschaften ist mit den Wertberichtigungen von CHF 232'000.00 berücksichtigt. Diese Wertberichtigungen haben aufgrund eines Forderungsverzichts auf einem Darlehen um CHF 38'000.00 abgenommen. Die neu gebildeten und aufgelösten Wertberichtigungen bei den Beteiligungen heben sich mit einer Differenz von CHF 1'000.00 quasi auf. Das Total der Wertberichtigungen beträgt somit CHF 498'259.40.

Die gewährten Bürgschaften sind unverändert bei CHF 230'000.00 geblieben.

Mit CHF 148'085.94 ist der Spendenertrag wiederum sehr erfreulich ausgefallen. Zusammen mit dem Beitrag der ABS von CHF 100'000.00 sowie dem Zinsertrag aus Darle-

hen von CHF 19'632.12, dem Bürgschaftsertrag von CHF 200.00 und dem Beteiligungsertrag von CHF 5'226.71 führt dies nach der Ausbuchung von Forderungen in der Höhe von CHF 3'040.00 zu einem Betriebsertrag von CHF 270'104.77. Nach der Veränderung der Wertberichtigungen von lediglich CHF 1'000 sowie dem Sach- und übrigen Betriebsaufwand von CHF 11'642.50 resultiert ein Vereinerfolg von CHF 259'352.17.

Dank der Unterstützung durch die ABS muss kein Personalaufwand und kein Aufwand für Formulare und Porti in der Erfolgsrechnung ausgewiesen werden. Der betriebliche Aufwand von CHF 11'642.50 bezieht neben den Ausgaben für den Jahresbericht 2013 die Kosten im Zusammenhang mit dem neuen Logo.

Der Bilanzgewinn von CHF 1'617'413.98 bildet das Eigenkapital des Innovationsfonds und ermöglicht die Gewährung von Bürgschaften. Bürgschaften können gemäss Statuten bis zum zehnfachen Betrag des Vereinsvermögens gewährt werden. Der Bilanzgewinn wird auf die neue Rechnung vorgetragen.



Etienne Bonvin
Geschäftsführer



Edy Walker
Geschäftsführer

Kontakt

Verein Innovationsfonds
Alternative Bank Schweiz AG
Amthausquai 21
Postfach, 4601 Olten
T 062 206 16 16
F 062 206 16 17
innovationsfonds@abs.ch
www.abs.ch

Spendenkonto:
IBAN CH85 0839 0115 0810 0100 0
Alternative Bank Schweiz AG